

Körnerhaus - Courier

Bürger- und Förderverein
Körnerhaus Großgörschen e.V.

*Dieses Blatt erscheint in loser Folge zur Erläuterung und Information der Mitglieder,
Freunde und Förderer des Bürger- und Fördervereins*

Ausgabe No. 17

Herbst 2010

ZUSAMMENSTÖSSE

Unser Rittmeister stieß bei einer Verfolgungsjagd im April 2009 mit einer regelwidrig fahrenden Kutsche zusammen. Er musste in's Lazarett eingeliefert werden. Sein Tschako rettete ihm das Leben. Sein Pferd musste leider erschossen werden.

Einer unserer Nachwuchsjäger stützte ebenfalls bei einem Geländeritt. Nach kurzem Lazarettaufenthalt konnte er wieder entlassen werden. Beide Kameraden sind wieder leidlich hergestellt. So einsatzgeschwächt zog die restliche Gendarmerietruppe zum Einsatz nach Großgörschen 2009.

Dafür waren wir in diesem Jahr mit verstärkter Truppe in Großgörschen im Einsatz.

GROSSGÖRSCHEN

Das Biwak Großgörschen schlugen wir in diesem Jahr ab Mittwoch auf. Neue Zelte sollten ausprobiert und komplettiert werden- alles in Vorbereitung auf Waterloo im Juni. Einige Kameraden schnupperten zum ersten Mal Biwakluft.

WATERLOO 2010

Zum 195. Jahrestag der Schlacht bei Waterloo reiste unser Gendarmeriposten schon am Dienstag an. Damit blieb uns genügend Zeit die Denkmale und Museen zu erkunden. Höhepunkt der Museumstouren waren natürlich das Militärmuseum und die Altstadt von Brüssel. Das große Biwak der Verbündeten in Hougomont, das Megafeuerwerk am Freitag über 45 Minuten und die Schlachtdarstellungen am Samstag und Sonntag waren absolute Spitze. Die Generalprobe für 2015 zur 200jahrfeier wurde bestanden.



Unsere vereinte Truppe (ohne Fotograf Steffen)

KÖRNEREHRUNG AM 26. AUGUST

In diesem Jahr haben wir es endlich wieder einmal geschafft zu Ehren Theodor Körners zu seinem Todestag am Körnerstein in „Den Schönen“ eine Ehrung durchzuführen. Obligatorisch war danach die Einkehr zur Stärkung im Garten von Hannelore und Rolf.



Lützower aus dem Körnerhaus nach der Körnererehrung

SANIERUNGSARBEITEN AM HAUS

- die komplizierte Außenecke wurde September 2009 saniert (ein Projekt, das wir auf Grund der Risiken bei der Statik des Hauses lange ausgesetzt hatten).
- die Gartenseite des Hauses wurde ebenfalls noch 2009 verputzt
- die Knastmalereien wurden im Mai/ Juni 2010 freigelegt, gereinigt und gesichert. Zu besichtigen sind sie allerdings erst nach der kompletten Fertigstellung der Arrestzelle.



Ausschnitt der freigelegten Wandbilder

- im Knastvorraum sind die Wände verputzt, die Decke ist in Arbeit
- im Vereinsraum ist der fehlende Streifenstück an der Decke in Arbeit
- der Ostgiebel des Hauses erhält noch in diesem Jahr einen neuen Putz.

KÖRNERHAUSFEST 2010

Nachdem uns die Zahl 13 beim letzten Fest Glück gebracht hatte, glaubte keiner so recht, dass noch eine Steigerung möglich ist. Doch in diesem Jahr war das Fest der absolute Rekord in der Festgeschichte. Auf der „Festmeile“ herrscht Hochbetrieb, herrlichster Altweibersommer und ein Besucherandrang wie noch nie - was brauchten wir mehr für ein gelungenes Fest.



Die gut besuchte Festmeile

Auch die Präsentationen brauchten sich nicht zu verstecken - die fertig gestellte Körnerstube (Körners Versteck im Gutsgärtnerhaus nach seiner Verwundung bei Kitzen im Juni 1813)- ebenso wenig wie der in Arbeit befindliche Vorraum zur Arrestzelle mit der heimatgeschichtlichen Ausstellung. Die „Kofferausstellung“ über die Geschichte der Vertreibung Leipziger Bürger im 3. Reich und die Exposition über die militärische Nutzung des Flughafens Schkeuditz waren ebenfalls sehr gut besucht. Nicht zu vergessen die Ausstellung über die Entwicklung der kriegerischen Auseinandersetzungen, die am Ende in der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 gipfelten.



„Lagerwache“

Im Biwak konnte man historische Luft schnuppeln und mit etwas Glück eine Schüssel der beehrten Solianka ergattern.

Das Rahmenprogramm auf und vor der Showbühne sorgte pausenlos für Höhepunkte.



Tanzgruppe MILETA



Tanzstudio TABU



Stockbrot



Der Lampionumzug

Das hervorragende Engagement aller Beteiligten - Vereinsmitglieder wie Kooperationspartner - hat es wieder einmal bewiesen: wenn alle auf ein Ziel hinarbeiten ist der Erfolg fast sicher.

Da es den Rahmen sprengen würde alle Mitwirkenden einzeln aufzuzählen, an dieser Stelle vom Vorstand des Bürger- und Fördervereins ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Körnerhausfestes beigetragen haben. Lassen wir die Bilder des Festes sprechen - allerdings nicht ohne die **Einladung zum 15. Körnerhausfest am 10. September 2011** auszusprechen.